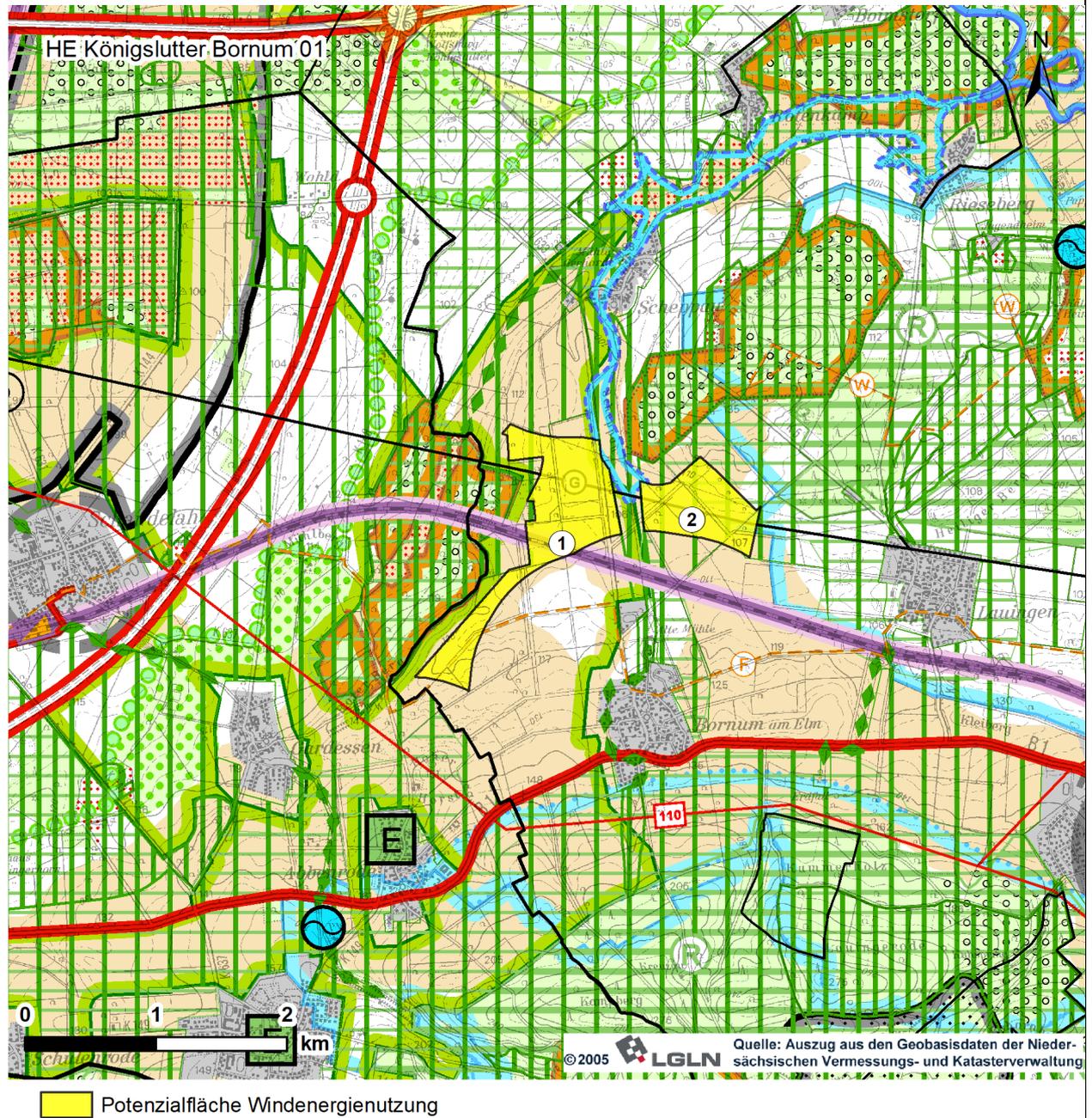


Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Helmstedt, Stadt Königslutter

Gebiet: Bornum 01

1. Potenzialflächenbeschreibung



Karte 1: Potenzialfläche im Kontext raumordnerischer Festlegungen ¹

¹ Legende siehe Zeichnerische Darstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP)

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Helmstedt, Stadt Königslutter**Gebiet: Bornum 01**

Merkmal	Beschreibung
Lage des Gebietes	Die Potenzialflächen liegen im westlichen Landkreis Helmstedt, auf dem Gebiet der Stadt Königslutter, nördlich der Ortschaft Bornum am Elm, westlich der Ortschaft Lauingen, südlich der Ortschaft Scheppau und nordöstlich der Ortschaft Gardessen.
Erweiterung eines bestehenden oder mögliche Neufestlegung eines VR/EG WEN	Die Potenzialflächen bieten die Möglichkeit der Neufestlegung eines Vorranggebietes Windenergienutzung (VR WEN).
Anzahl der Potenzialflächen WEN	2
Größe	119 ha
Windhöflichkeit in 150 m Höhe über Grund	Es liegt keine standortbezogene Untersuchung zur Windhöflichkeit vor. Die Windhöflichkeit umliegender Potenzialflächen beträgt 6,91 bis 7,36 m/s, so dass angenommen werden kann, dass ein wirtschaftlicher Betrieb einer markt-gängigen WEA auch in dieser Potenzialfläche zu erreichen ist.
Erschließung	Südlich der Potenzialflächen 1 und 2 verläuft die B 1. Zwischen den beiden Potenzialflächen 1 und 2 verläuft die K 3. Die Potenzialflächen werden durch mehrere Wirtschaftswege erschlossen.
Netzaufnahme-kapazität	Die Netzaufnahmekapazität ist laut Aussage des Netzbetreibers gegeben. Südwestlich der Potenzialfläche 1 verläuft eine 110-kV-Hochspannungsleitung.
Windenergie-bezogene Bauleitplanung	Keine

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Helmstedt, Stadt Königslutter

Gebiet: Bornum 01

2. Abwägungsrelevante Belange im Rahmen der Einzelfallprüfung	
2.1 Belange des Natur- und Artenschutzes	Bewer- tung
<p>Belange des Landschaftsbildschutzes führen zum vollständigen Wegfall der Potenzialflächen im Gebiet Bornum 01. Auf eine Prüfung der folgenden Belange wird daher verzichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beeinträchtigung windenergieempfindlicher Vogelarten (Brutnachweis des Rotmilans) - Vorbehaltsgebiet (VB) Natur und Landschaft - Naturpark Elm-Lappwald 	
2.2 Belange des Denkmalschutzes	
Innerhalb der Potenzialflächen sind weder Bau- noch Bodendenkmäler vorhanden.	0
2.3 Belange des / der Landschaftsbildschutzes / Erholung / Sozialverträglichkeit	
<p>Der Elm ist im Landschaftsbildgutachten (gesondertes Dokument) als „Kernbereich“ abgegrenzt worden. In diesen Bereichen selbst aber auch in den Übergangsbereichen zu daran angrenzende Offenlandschaften besteht eine hohe Empfindlichkeit des Landschaftsbildes gegenüber einer WEN. Während die Kernbereiche grundsätzlich den Ausschluss der WEN begründen, ist die 5-km-Pufferzone um den Kernbereich im Einzelfall abwägungsfähig. Das Landschaftsbildgutachten bewertet die Empfindlichkeit dieses Teilbereiches der Pufferzone, in dem die hier zu beurteilenden Potenzialflächen liegen, jedoch so hoch, dass hier keine WEN empfohlen wird. Auf die Entwicklung dieser Potenzialflächen wird verzichtet.</p> <p>Das VB Erholung im östlichen Teil der östlichen Potenzialfläche steht einer WEN nicht grundsätzlich entgegen, unterstützt aber den zuvor angeführten Ausschluss der Potenzialflächen aus Landschaftsbildgründen.</p> <p>Auch ein im Bereich der Potenzialfläche 1 im RROP festgelegtes VR Regional bedeutsamer Wanderweg (Radfahren) steht einer WEN nicht grundsätzlich entgegen.</p>	<p>--</p> <p>(-)</p> <p>0</p>
2.4 Wasserrechtliche und forstwirtschaftliche Belange	
<p>Im äußersten Osten berührt die Potenzialfläche ein Trinkwasserschutzgebiet (Schutzzone IIIb), das als VR Trinkwassergewinnung festgelegt ist. Die Überschneidung ist nur marginal. Restriktionen gegenüber einer Windenergienutzung ergeben sich hieraus nicht.</p> <p>Die Potenzialflächen befinden sich geringfügig in einem VB Hochwasserschutz, welches auf den nachgelagerten Planungsebenen und im Genehmigungsverfahren zu berücksichtigen ist.</p>	<p>0</p> <p>0</p>

-- = sehr negativ

- = negativ

(-) = mit Einschränkungen negativ

0 = indifferent

(+) = mit Einschränkungen positiv

+ = positiv

++ = sehr positiv

! = Prüfung erfolgt in Kapitel 3

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Helmstedt, Stadt Königslutter**Gebiet: Bornum 01**

2.5 Sonstige Festlegungen gem. RROP	
Die Potenzialfläche 1 liegt innerhalb eines VR Freiraumfunktionen. Die klimaökologische Funktion und die Funktion der großräumigen ökologischen Vernetzung dieses VR werden durch eine WEN nicht wesentlich beeinträchtigt.	0
Im Bereich der Potenzialflächen ist im Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) ein VB Landwirtschaft (aufgrund hohen, natürlichen, standortgebundenen landwirtschaftlichen Ertragspotenzials und/oder aufgrund besonderer Funktion der Landwirtschaft) festgelegt. Die WEN ist mit dieser Festlegung vereinbar (siehe auch Kapitel E 3.1.4.5.2 des Methodenbands).	0
2.6 Technische Belange	
Die Potenzialfläche 1 wird durch ein Vorranggebiet Haupteisenbahnstrecke gequert. Im Falle einer Festlegung der Potenzialflächen als VR WEN sind auf den nachfolgenden Planungsebenen bzw. im Rahmen des Genehmigungsverfahrens ggf. Abstände zur Eisenbahnlinie zu beachten.	(-)
Die Potenzialflächen werden von einer regional bedeutsamen Gasleitung gequert. Die ggf. einzuhaltenden Abstände schränken die Nutzbarkeit der Potenzialfläche aber nur geringfügig ein.	(-)
Die Potenzialflächen liegen im erweiterten Anlagenschutzbereich (> 3 bis 15 km) der für die sichere Abwicklung des Luftverkehrs notwendigen Navigationsanlage Doppler Very High Frequency Omnidirectional Radio Range (DVOR = Doppler-UKW-Drehfunkfeuer) Hehlingen. Gem. § 18 a LuftVG dürfen Bauwerke nicht errichtet werden, wenn dadurch Flugsicherungsanlagen gestört werden können. DVOR senden ein spezielles UKW-Funksignal aus, anhand dessen eine Empfangsanlage im Flugzeug die Richtung zum DVOR bestimmen kann. Von WEA gehen Störwirkungen in Abhängigkeit von der Entfernung der Anlagen und der vorhandenen Topographie auf das DVOR aus. Nach Angaben des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung und der Deutschen Flugsicherung kann erst im Genehmigungsverfahren aufgrund einer konkreten Anlagenkonstellation geprüft werden, ob sich Einschränkungen bezüglich Anzahl und Höhe der WEA ergeben.	(-)
2.7 Sonstige Belange	
Keine.	0
2.8 Sonstige Beurteilungsgrundlagen	
Die Potenzialflächen im Gebiet Bornum 01 befinden sich in Nachbarschaft zu den Potenzialflächen im Gebiet Boimstorf 01. Gemäß Planungskonzept ist zwischen VR WEN ein Mindestabstand von 5 Kilometern einzuhalten. Die Potenzialflächen im Gebiet Bornum 01 liegen vollständig innerhalb dieses Bereichs. Aus diesem Grund ist eine gleichzeitige Festlegung beider Flächen als VR WEN ausgeschlossen. Aufgrund des Entfalls der Potenzialflächen sowohl im Gebiet Bornum 01 als auch im Gebiet Boimstorf 01 ist dieser Belang jedoch nicht weiter zu berücksichtigen.	(-)

-- = sehr negativ

- = negativ

(-) = mit Einschränkungen negativ

0 = indifferent

(+) = mit Einschränkungen positiv

+ = positiv

++ = sehr positiv

! = Prüfung erfolgt in Kapitel 3

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Helmstedt, Stadt Königslutter

Gebiet: Bornum 01

2.9 Zusammenfassende Bewertung der Potenzialfläche bzw. des aus der Potenzialfläche identifizierten Gebietes für die mögliche Festlegung als Vorrang- oder Eignungsgebiet Windenergienutzung	Bewertung
<p>Belange des Landschaftsbildschutzes führen zum vollständigen Wegfall der Potenzialflächen im Gebiet Bornum 01.</p> <p>Siehe Kapitel 2.3.</p>	-

-- = sehr negativ

- = negativ

(-) = mit Einschränkungen negativ

0 = indifferent

(+) = mit Einschränkungen positiv

+ = positiv

++ = sehr positiv

! = Prüfung erfolgt in Kapitel 3

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Helmstedt, Stadt Königslutter

Gebiet: Bornum 01

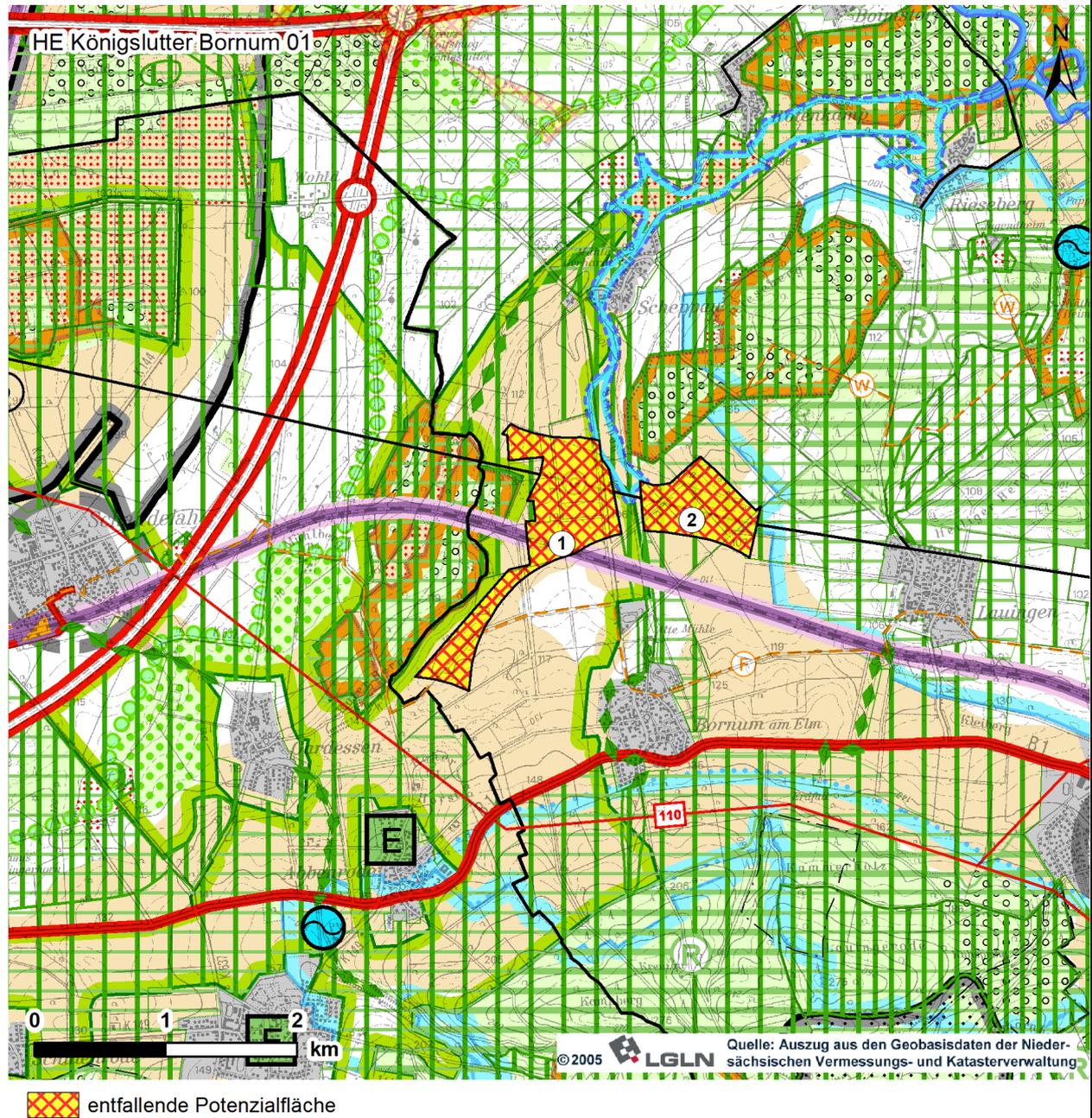
3. Gebietsbezogene Umweltprüfung		
3.0 Umweltmerkmale / Umweltzustand und Vorbelastungen		
<p>Die Potenzialfläche HE Königslutter Bornum 01 liegt komplett innerhalb der 5 km-Schutzzone des Elms, welche zum Schutz ungestörter Sichtbezüge und der landschaftlichen Eigenart des Elms als markanter bewaldeter Höhenzug im nördlichen Harzvorland innerhalb der Schutzzone frei von WEN gehalten werden soll. Entsprechend der Ausführungen in Kapitel 2.3 wird die Potenzialfläche nicht weiter verfolgt. Eine gebietsbezogene Umweltprüfung entfällt.</p>		
3.1 Voraussichtliche abwägungsrelevante Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter		Bewertung
3.1.1 Bevölkerung, Gesundheit des Menschen		
3.1.2 Flora und Fauna (biologische Vielfalt)		
3.1.3 Wasser		
3.1.4 Landschaft		
3.2 Vermeidung / Minderung und Ausgleich von Umweltauswirkungen		
3.3 Zusammenfassende Bewertung der Potenzialflächen		
	ungeeignet 	geeignet 
Karte 3: entfällt		
3.4 Natura 2000 Gebiete		

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Helmstedt, Stadt Königslutter

Gebiet: Bornum 01

4. Gesamtbeurteilung aus abwägungsrelevanten Belangen und gebietsbezogener Umweltprüfung



Stand: 21.01.2019

Karte 4: Mögliches Vorrang- bzw. Eignungsgebiet nach Gesamtbeurteilung

Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Helmstedt, Stadt Königslutter

Gebiet: Bornum 01

Zusammenfassung der wesentlichen Prüfergebnisse		Bewertung
Siehe Kapitel 2.3. Auf die Entwicklung dieser Potenzialfläche wird aufgrund des Landschaftsbildschutzes (5-km-Pufferzone Elm) verzichtet. Die Potenzialflächen sind nicht für eine Festlegung als VR WEN geeignet.		-
Statistik		
Merkmal	Größe in ha	
VR WEN neu	0	
VR WEN Bestand	-	
Summe	0	